



27.09.2022

An(ge)dacht zur Wochenmitte: Wichtige Mitteilung in eigener Sache – und Sache der Gemeinde!

Liebe Gemeinde, aber auch liebe Freunde der Gemeinde,

übermorgen ist es so weit und unser in den letzten Wochen angesprochener Gemeindeabend zur Zukunft der ev.-reformierten Kirchengemeinde Bückeburg / Stadthagen findet statt: am Donnerstag um 19 Uhr im Gemeindehaus Bückeburg.

Und jetzt kommt etwas, das manche von Ihnen und Euch vielleicht schon erwartet haben oder andere von mir persönlich erfahren haben: **Ich werde mein Amt als Pastor der Gemeinde zum 31. Oktober, dem Reformationstag, niederlegen** und mit meiner Frau Julika zur Familie zurückziehen. Gesundheitliche und familiäre Gründe machen diesen schweren Schritt für uns unabdingbar – wie es weitergeht für uns, das steht dann noch etwas in den Sternen – aber natürlich auch und vor allem für die Kirchengemeinde, die uns keineswegs egal ist.

In den vergangenen Wochen hatte ich ohnehin viel über Gemeinde gepredigt und auch in diesem Newsletter geschrieben. Verschiedenste Aspekte, die mich intensiv beschäftigen (und mir schlaflose Nächte bereiten) – das gilt auch für unsere Presbyterinnen und Presbyter, unsere Ehrenamtlichen, die sich für die Gemeinde und Ihre Zukunft richtig ins Zeug legen und nun auch überlegen, wie es sinnvoll weitergehen kann. Wir haben Ideen, die wir Ihnen vorstellen wollen. Für uns wird es daher auch sehr wichtig sein zu sehen, wer alles kommt – und wie viele von unseren 800 verbliebenen Gemeindegliedern es sein werden. Wen interessiert unsere Arbeit noch – und dass es eine reformierte Gemeinde in Bückeburg und Stadthagen gibt, auch über mich hinaus?

Es ist meiner Kenntnis nach das erste Mal, dass diese Gemeinde mit einer Vakanz – also ohne einen hauptamtlichen Pastor – leben muss. Für viele andere Kirchengemeinden ist das teils seit Jahren schon eine Realität, mit der sie zu leben und überleben lernen mussten. Wir haben im großen Luxus in dieser Hinsicht gelebt, mit Pastoren, die vor mir selten weniger als 20 Jahre in Amt und Würden waren. Jetzt gilt es, für den Übergang in die Zukunft neue Wege und auch manche Notlösung zu finden. Erfreulicherweise sind aber durch Kollegen aus der Ökumene und den umliegenden Reformierten Gemeinden die Gottesdienstvertretung und Seelsorgevertretung im Trauerfall schon abgedeckt – also das „Nötigste“. Dafür gilt mein und unser ganzer Dank den Mitchristen aus unserem Umfeld. Gott sei Dank gibt es Sie und Euch!

Wir werden am Donnerstag aber keine große Programmeinheit zu meinem Fortgang machen. Sie dürfen aber anderen offen davon erzählen, je mehr es wahrnehmen und wissen, auch außerhalb der Gemeinde, desto besser. Ich stelle mich Ihren Rückfragen gern persönlich, aber möchte meine persönlichen Gründe nicht in einer großen Podiumsdiskussion vortragen – das erbitte ich schon aus Selbstschutz für mich, aber auch für meine Frau Julika, die sich über die Kinderkirche sehr bei uns eingesetzt hat und enorm viel mit den dortigen Ehrenamtlichen in Bewegung gesetzt hat. Bei dem Abend soll es um die Zukunft der Gemeinde gehen, nicht um meine Zukunft oder eine Aufarbeitung meines Fortgangs. Wir bleiben bei der Sache, und die Sache sind SIE und die Gemeinde, in der Sie leben, mit der Sie leben oder FÜR die Sie sogar leben. Daher bitte ich erneut eindringlich um Ihr Kommen als Gemeindeglied (wer als Gast hier mitliest: Ich bitte um Verständnis, dass die Gemeindeversammlung für Gäste anderer Gemeinden vorerst geschlossen bleibt.)

Natürlich gibt es auch Menschen, die zu weit weg leben, zu alt oder krank sind, um zu kommen – oder erreicht zu werden. Aber auch über den Gemeindebrief oder die Website konnte man diesen Termin wahrnehmen. Wir bleiben gespannt, wer uns zuhören und mit uns nachdenken möchte über die Zukunft der Gemeinde. Und diese Zukunft kann es geben – wenn genug mitdenken und Neues wagen!

Angesichts des Inhaltes dieses Briefes werde ich es dabei belassen. Das gilt es für mache von Ihnen und Euch erst einmal zu verdauen. Ich weise nur noch auf weitere Termine in dieser Woche hin:

Donnerstag, 19 Uhr: Gemeindeabend zur Zukunft der Gemeinde im Gemeindehaus Bückeberg

Freitag, 19 Uhr: Reformierter Stammtisch im Braukeller Bückeberg

Sonntag, **9.45 Uhr** Bückeberg und 11.15 Uhr Stadthagen: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl

Melden Sie sich ruhig bei mir, wenn Gesprächsbedarf ist. Sie sind mir keine Last und mir ist Ihre Meinung und die Seelsorge wichtig in diesen schweren Zeiten, bei denen das noch obendrauf kommt!

Mit herzlichen Segenswünschen

Pastor Bergemann